

Sicherheit

Ettlingen ist ein sicheres Pflaster, das wissen wir aus den Medien. Die gefühlte Sicherheit spricht eine ähnliche Sprache. Allerdings mehren sich Anzeichen, dass sich die Situation derzeit etwas ändert.

Im städtischen Haushalt ist eine Verstärkung des kommunalen Ordnungsdienstes vorgesehen, was in dürren Worten bedeutet, dass die Stadt mit eigenem Geld Aufgaben übernimmt, die üblicherweise polizeiliche Aufgaben sind und normalerweise von anderen Stellen finanziert werden.

Die Ursachen der problematischen personellen und technischen Ausstattung der Polizei sind allerdings eher in Stuttgart zu suchen, wir aber müssen vor Ort mit den Problemen fertig werden, denn gefühlt nehmen die Wohnungseinbrüche zu. Garten- und Kellertüren, Fenster werden aufgebrochen, Wertsachen gestohlen.

Das ist beunruhigend. Schrecklich ist die Vorstellung, man schläft und Einbrecher bewegen sich durch die eigenen Räume. Ebenso, bei Rückkehr ins traute Heim feststellen zu müssen, dass Fremde in der Wohnung waren. Schließen Sie also ab, passen Sie zusammen mit Ihren Nachbarn auf, lassen Sie sich z.B. von der Polizei beraten. Ettlingen soll sicher bleiben.



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Zeit zum Austausch

Mit dem Schreiben des Kultur- und Sportamtes wurde in der vergangenen Woche die neue Vorstandschaft der **ARGE Sport Ettlingen** bei allen Sportvereinen in Ettlingen vorgestellt. Dabei wurde gebeten, die Daten der Sportvereine zu aktualisieren, da nur bei aktuellen Daten wichtige Informationen und Einladungen zu Sitzungen richtig zugestellt werden können.

Seit Herbst 2018 hat die neue Vorstandschaft ihre Arbeit aufgenommen und konnte bereits einige informative Gespräche mit Vereinsvorständen in Ettlingen führen und hier zu der Aufgabe der ARGE Sport Ettlingen und was die Vereine von ihr überhaupt erwarten. Ein herzliches Dankeschön für die Offenheit an die Vereine, die bereits besucht wurden. Am Freitag, 25.1. gibt es bei der **Sportlerehrung der Stadt** die Möglichkeit die neue Vorstandschaft persönlich kennenzulernen und das eine oder andere Gespräch zu führen. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

SSV 2025 – gemeinsam die Zukunft gestalten

Unter diesem Motto fand am Samstag ein Workshop in den Räumen der Firma AppSphere statt. Großen Dank an Frank Roth, der dies ermöglicht hat.



Foto: Friedhold Geissler

Nach der Begrüßung des Vorstandes, stellen sich alle Abteilungen vor.

Wir hatten 5 Themen, die es zu diskutieren gab:

1. Werbekonzept - Öffentlichkeitsarbeit - Mitgliedergewinnung
2. Sponsoring
3. Mehrwert der SSV Ettlingen

4. Verwaltung - Internetauftritt - Beitragsstruktur
5. Erwartungshaltung gegenüber der SSV Ettlingen / Beitrags Erfüllung

Sehr schnell wurden die Diskussionen lebhafter und die Flipcharts füllten sich schnell mit vielen kreativen Ideen.

Wir haben viele Anregungen und Aufgaben mitgenommen. Dafür allen Teilnehmern ein Dankeschön. Ihr habt dem Vorstand wieder Kraft und Motivation gegeben.

Unser Fazit: Zusammen können wir unser Ziel erreichen, ein moderner und erfolgreicher Verein zu sein.

Euer Vorstand
Friedhold Geißler

Abt. Jugendfußball

Jugend-Fußball in der Albgau-Sporthalle

Freitag, 25.01.

17 Uhr – 20 Uhr D1 – Junioren-Turnier
20:30 Uhr – 23:20 Uhr AH – Turnier

Samstag, 26.01.

9 Uhr – 13 Uhr E2 – Junioren Turnier
13 Uhr – 17 Uhr E1 – Junioren Turnier
17 Uhr – 20 Uhr D2 – Junioren Turnier
20 Uhr – 22 Uhr Elternturnier der Jugendmannschaften

Sonntag, 27.01.

9 Uhr – 12:45 Uhr F2- Spielfest
12:45 Uhr – 15 Uhr Bambinispielfest
15 Uhr – 19 Uhr F1- Spielfest

Die Juniorenfußballer sowie die Jugendtrainer und -betreuer des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein und wünschen allen Gästen spannende Unterhaltung, Spaß und viele Tore. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Jugend C2

Ein Magen-Darm Virus war der entscheidende Faktor für die Aufstellung von SSV2 am 2. Hallenspieltag. Mit Kevin, Cuno, Damian, Adrian J., Darius, Marco, Leo und Ruben war das Team trotzdem gut besetzt. Im Spiel gegen Siemens2 sorgte Ruben für den 1:0 Endstand. Gegen Weingarten2 überbot man sich mal wieder im Auslassen von hochkarätigen Chancen und trennte sich 0:0. Durch einen Treffer von Leo gelang ein Sieg gegen Durlach2. Das Spiel gegen die KA Bergdörfer2 war ein tolles Fußballspiel, leider ohne Tore, Möglichkeiten hierfür hatte Ettlingen genug. Weingarten3 war deutlich stärker als in der Vorwoche, ein Foul an der Strafraumgrenze führte zum 0:1. Ein Tor welches noch sehr weh tun sollte. Gegen den Tabellenführer den FFSV KA2, war die Luft auf beiden Seiten raus und man trennte sich mit 0:0. Durch die ärgerliche Niederlage und das Vergeben vieler Torchancen rutschte man am Ende um einen Tabellenplatz ab, behauptet hat man sich in der gut besetzten Staffel dennoch.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen**Die Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:**

HG Kön./	- M-VL (Herren 1)	27: 31
Sachsenflur		
TV Knielingen	- mJB – BzL	31: 30

Einladung zum ersten Heimspieltag in 2019 – Public Viewing in der Franz-Kühn-Halle bei Endspielteilnahme:

Derzeit beherrscht die Handball-WM die Medien. Die Euphorie, welche unsere „Bad Boys“ entfachen, ist grandios und löst ein wahres Handballfieber in Deutschland aus. Wir hoffen inständig auf den Einzug ins Halbfinale und dann natürlich auch ins Endspiel. Sollte dies so kommen, würde unser erstes Verbandsligaheimspiel am Sonntag, den 27.1., um 18 Uhr fast zeitgleich mit dem WM-Finale stattfinden. Dies wollen wir unseren Fans natürlich nicht zumuten!

Aus diesem Grund wollen wir ankündigen, dass wir bei einer ENDSPIEL-TEILNAHME unserer WM-Handballer alle Handball-Fans zum +++ PUBLIC VIEWING +++ in die Franz-Kühn-Halle einladen und das Verbandsligaspiel verschieben. Das Spiel beginnt am Sonntag, 27.1., um 17.30 Uhr. Weitere Infos zum Public Viewing werden wir nach dem Halbfinale ab Samstag auf unserer Webseite und den Social Media-Kanälen bereitstellen.

Am kommenden Wochenende steht uns ein großes Heimspielwochenende ins Haus, denn bereits am Samstag finden ab 10.15 Uhr fünf Jugendspiele statt. Am Sonntag sind dann die weibliche D-Jugend sowie dann alle 4 Seniorenteams auf der Platte und kämpfen um Punkte.

Die Spielpaarungen am Wochenende:**Samstag, 26.1.:**

13:00	mJD-KL2	- HSG Walzbachtal 2
14:30	mJE-KL1	- TG Eggenstein
16:00	mJD-KL1	- TG Eggenstein
17:30	mJC-KL	- TG Eggenstein
19:00	mJB-BzL	- SV Langensteinbach 2

Sonntag, 27.1.:

10:15	wJD-BzL	- TSV Rintheim
12:00	M-KL2	- HSG Rüppurr-Bulach (Herren 3)
14:00	F-BzL	- Turnerschaft Durlach (Damen)
16:00	M-BzL	- Turnerschaft Durlach (Herren 2)
18:00	M-VL	- SG Leutershausen 2 (Herren 1)

Alternativ zum Verbandsligaspiel um 18 Uhr:

17:30 Public Viewing des WM-Endspiel (bei dt. Beteiligung)

Alle Handball-Fans sind ganz herzlich zu den Spielen unserer Teams eingeladen.

Herren 1 - Verbandsliga:**Wichtige Punkte aus dem wunderschönen Taubertal**

HG Königshofen/Sachsenflur - HSG 1: 27:31 (10:16)

Nach einer fast 5-wöchigen Weihnachts- und WM-Pause war unser Verbandsligateam gleich mit einem 4-Punktespiel im fernen Taubertal gefordert. Der erste Gegner im neuen Jahr war gleich Tabellenschlusslicht, die HG Königshofen/Sachsenflur. D.h. für den Gastgeber ging es in der Begegnung um alles! Aber auch für das Sautter-Team war ein Sieg Pflicht, um sich wieder aus dem Tabellenkeller heraus zu manövrieren. Ettlingen startete ohne den noch verletzten Yannik Espe und Vadim Kapp dennoch furios und legte bis zur 12. Minute mit einer konsequenten Spielweise zum 8:2 vor. Aus einer kompakten Deckung heraus setzen die Gäste mit einem druckvollen Angriffsspiel das Tauberteam im weiteren Spielverlauf mächtig unter Druck und bauten den Vorsprung über tolle Tore aus dem Rückraum, über den Kreis oder von außen auf 7 Tore zum 14:7 (25. Min.) aus. Beim Spielstand von 16:10 wurden die Seiten gewechselt.

Nach Wiederanpfiff ließ das Sautterteam nichts anbrennen und hielt den Abstand zunächst bei 7 Toren. Doch in der 35. Minute kam die HG immer besser ins Spiel und die Schiris schienen beidseits mit seltsamen Entscheidungen immer mehr ihre Linie zu verlieren. In Folge dessen hagelte es doppelt so viele 7m-Strafwürfe und 2 Min.-Strafen. Die Gastgeber verkürzten in dieser zerfahrenen Spielphase auf 23:20 (43. Min.) und kamen wieder gefährlich nahe. Doch die Albtäler behielten die Nerven und erhöhten postwendend zum 28:22 (51. Min.) und 31:23 (55. Min.). In dieser Spielphase war wichtig, dass sich mit Lukas Ehrmann ein neuer 7m-Schütze gefunden hat, der die Strafwürfe sicher verwandelt. Aber auch Jonas Weiß, Finn Max Röpcke, Tobias Broschwitz und Youngster Xaver Nitzke konnten sich immer wieder mit erfolgreichen Aktionen gut in Szene setzen. Am Ende erlaubte das Sautterteam noch etwas Ergebniskosmetik und freute sich über einen nie gefährdeten Sieg und zwei ganz wichtige Punkte. Es spielten: M. Röpcke, Ostrowski (Tor), F.M. Röpcke (4), Hartung, Nitzke (5), Kurrle, N. Stober (1), F. Broschwitz (1), T. Broschwitz (4/1), Degel (1), M. Stober, Weis (5), Ehrmann (10/8), Ibach



HSG Herren 1 siegen im Taubertal

Foto: Frank Roth

Abt. SGW**Jahresstart mit Auswärtssieg**

Zum ersten Spiel des Jahres reisten die Krokodile aus Karlsruhe nach Heilbronn, um nach einer unglücklichen Niederlagenserie endlich mit einem Sieg von 17:12 (4:2, 4:5, 2:4, 2:6) zurückzukehren.

Anfangs hatten die Wasserballer der SG Was-serball Durlach / Ettlingen Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen, da ihre Centerspieler kaum zum Zug kamen. Nichtsdestotrotz konnten die Gäste ab der zweiten Spielhälfte den Ball besser behaupten und die erarbeiteten Chancen verwerten. „Unser „Krake“ Spielertrainer Matthias von Beckerath und „Altmeister“ Roland Löffler konnten zwar kaum ihre üblichen Center-Tore machen, haben aber dafür aus allen Wasserlagen getroffen - eine sehr starke Leistung der Beiden“, kommentierte Spielertrainer Florian Conradi. Die gute Trainingsbeteiligung aus den vergangenen Wochen spiegelte sich insbesondere in den starken Überzahlsituationen wider, aus denen insgesamt 5 Tore erzielt wurden. „Wir haben uns mit unserer Routine schlussendlich durchgesetzt und uns nicht beirren lassen“, kommentierte Conradi zusammenfassend.

Viel Zeit bleibt zum Feiern allerdings nicht, denn am kommenden Donnerstag steht gleich das nächste Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer SSV Esslingen II an.

Torschützen der SGWDE: Matthias von Beckerath (6 Tore), Roland Löffler (4), Michael Mieth (2), Dominik B. Sara (2), Jörg Mießner, Johannes Naue und Holger Weber (je ein Tor).



Die Krokodile nach dem Sieg

Foto: Dominik B. Sara

U14 - zweiter Ligasieg der Jugend

Für die U14 Mixedmannschaft fand am 19.01.2019 im Grötzinger Hallenbad das 2. Spiel in der BW-Liga statt.

Nachdem eine Woche zuvor im Pokalwettbewerb ein sehr deutlicher Sieg gegen die Jungs aus Cannstatt erspielt wurde, hofften nun alle auf einen ähnlichen Durchmarsch. Aber die Gäste waren gewarnt und hatten ihre Mannschaft personell verstärkt, während die jungen Krokodile unter einigen krankheitsbedingten Ausfällen litten. Nun hatten die Trainer Monica Camponeschi und Jan Arp – mit frisch erworbener B-Trainer-Lizenz – nicht mehr die Qual der Wahl, sondern konnten alle anwesenden Spieler einsetzen. Diese zeigten sich hochmotiviert, steckten die harten Attacken der Schwaben klaglos weg und antworteten mit Toren.

Das Trainerteam war mit dem deutlichen Sieg von 24:4 Toren recht zufrieden. Somit übernimmt die U14-Mannschaft der Krokos aktuell die Tabellenführung.

Lauftreff Ettlingen

37. Rheinaberner Winterlaufserie - 15 km (13. Januar)

Am 2. Sonntag im Januar startete der zweite Lauf über 15 km der Winterlaufserie in Rheinabern. Leider meinte es das Wetter nicht besonders gut. Es war windig und regnete immer wieder stark. Trotzdem nahmen insgesamt 776 Läuferinnen und Läufer teil, darunter auch Teilnehmer vom LT Ettlingen. Der dritte Lauf der Winterlaufserie mit 20 km findet dann am 10. Februar statt. Bei diesem dann letzten Lauf gibt es für diejenigen Läufer, die alle 3 Wettbewerbe absolviert haben, auch noch eine Serienwertung (Einzel und Mannschaft).

Lauftreff-Ergebnisse über 15 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünwald, Domenika	01:09:48	w40	4
Steinmetz, Ralf	01:14:53	m50	60
Kunz, Martin	01:16:48	m55	48
Aul, Michael	01:18:09	m55	54
Möhlmann, Egon	01:20:20	m70	5
Maier, Rolf	01:20:43	m65	11
Ludwicki, Dieter	01:27:34	m70	6
Wipfler, Gerhard	01:33:13	m75	5
Graf, Holger	01:34:49	m45	87
Kunz, Ulrike	01:41:53	w55	15
Kunz, Winfried	01:41:54	m60	46

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Samstagspiele:

TSG Bruchsal - U18w	66:45
TSV Berghausen - U16m	78:32
Herren 3 - ESG Frankonia Karlsruhe 2	65:82
U18m - TuS Durmersheim	86:22
U14m - BG Karlsbad	29:92
Herren 2 - ESG Frankonia Karlsruhe	94:75
Damen 2 - ETSV Jahn Offenburg	39:43
Herren 1 - TV Weil	70:61
U12m - Rutronik Stars Keltern	2:0

Sonntagspiele:

U14w 1 - TG Sandhausen/SG Walldorf	66:84
Damen 2 - BV Linkeheim-Hochstetten	27:77
U16w - SSC Karlsruhe	71:53

Zweite besiegt Frankonia

Am 9. Spieltag stand für die ZWEITE die Mannschaft der ESG Frankonia (Tabelleplatz 3) aus Karlsruhe in der heimischen Albgauhalle auf dem Plan. Das Spiel hielt, was es versprach und die Zuschauer sahen ein gutes und intensives Bezirksligaspiel in welchem der TSV dennoch drei der vier Viertel klar dominierte.

Nach einem fulminanten Start und dem besten ersten Viertel der Saison in dem nahezu alles klappte, lag man nach zehn Minuten schon mit 30:22 vorne.

Dieser Trend wurde im zweiten Viertel fortgesetzt und die ZWEITE war durch ihr variables Spiel, den gleichmäßig verteilten Punkten für den Gegner sehr schwer auszurechnen. Somit konnte man mit einer deutlichen 55:31 Führung in die Halbzeitpause gehen.

Nach lobenden Worten in der Kabine versuchte Coach Andi Zimmer seine Truppe wieder einzuschwören, da man nun mit einem aggressiv aus der Kabine kommenden Gegner zu rechnen hatte. Dies kam dann auch so wie erwartet, die ESG kaufte dem TSV nach der Pause den Schneid ab und verkürzte auf zwölf Punkte Rückstand (71:59) am Ende des dritten Viertels.

Nachdem man nun den Ball besser laufen ließ und in der Defence wieder kontrollierter spielte, kam man zum ungefährdeten 94:75 Sieg und feierte ausgelassen das weiterhin makellose Punktekonto mit nun 9:0 Siegen aus den bisherigen Spielen.

Der ausgeglichene Teamscore, also dass die Punkte auf viele Spieler verteilt wurde, war neben dem wieder einmal glänzend aufgelegten Steffen Puschmann, der die Mannschaft auch durch die schwächere Phase im Spiel trug und 31 Punkte erzielte, letztendlich der Schlüssel zum Erfolg.

TSV Ettlingen - ESG Frankonia Karlsruhe 94:75

Spielverlauf: 30:22, 55:31, 71:59, 94:75

Es spielten: Puschmann (31 Punkte), Schultz (18), Frenk (12), Rug (9), Schlüter (8), Wenz (7), Grünbauer (6), Bauer (3), Weinmann und Neumann

Damen 2 sind nun mit von der Partie

Vor allem Spaß hatten die Damen 2 an ihrem ersten Heimspielwochenende, an dem sie die Mannschaft des ETSV Jahn Offenburg in der Albgauhalle begrüßten. Die Zuschauer erwartete zwar kein korbreiches Spiel, aber dennoch ein sehr knappes.

Eine ausgeglichene erste Halbzeit wurde präsentiert. In der zweiten Hälfte machten die Ettlingerinnen mehr Druck in der Verteidigung und verunsicherten so die Gäste im Angriff. Die starke Defense kostete doch mehr Kraft als gedacht, so dass im Angriff leider nicht mehr die gewünschten Punkte erzielt wurden. Damit siegten die Offenburgerinnen knapp mit 39:43.

Am Sonntag wurde dann der zweite Gegner begrüßt. Beim Tabellenführer Linkeheim war schnell klar, dass man nicht als Sieger vom Feld gehen wird. Bereits nach dem ersten Viertel führten die Gäste mit 2:17. Die Mädels um Spielertrainerin Miriam Fritz machten nun ihrem Motivationspruch „Have Fun“ alle Ehre. Es wurde viel gewechselt und ausprobiert und das kleine Ziel gesteckt, dass Linkeheim keine 80 Punkte macht! Und siehe da, nach 40 Minuten stand es 27:77!

Vorschau

Auswärtsspiele am Samstag, 26.1.

11:30	SSC Karlsruhe - U14w 2
11:30	SSC Karlsruhe 2 - U18m
13:30	SSC Karlsruhe - U16w
17:30	SSC Karlsruhe - Damen 1
19:30	Karlsruher TV - Herren 2

Auswärtsspiele am Sonntag, 27.1.

16:00	ETSV Jahn Offenburg 2 - Herren 3
18:00	ETSV Jahn Offenburg - Herren 1

Basketball-Jugend

Engagement nicht belohnt

Trotz der engagierten Leistung der U18 TSV-Mädels, reichte es wieder nicht zum ersten Sieg. Gegen Bruchsal verlor man 66:45, obwohl man bis Mitte des 3. Viertels gut mithalten konnte. Ein 10:0 Lauf der Gastgeber brachte dann aber die Entscheidung. Zu schaffen machte der Mannschaft vor allem die schwache Wurfausbeute, die eigene Reboundschwäche und die hieraus resultierenden Ballverluste, die Bruchsal dann zu seinen Gunsten nutzte.

Das Ergebnis spiegelt in dieser Höhe keineswegs das Potential der Mannschaft wider. Jetzt heißt es, nicht den Kopf in den Sand zu stecken und weiter miteinander zu arbeiten.

TSG Bruchsal - TSV Ettlingen 66:45

Spielverlauf: 16:15; 30:24; 52:35; 66:45

Es spielten: Chiara (6), Paulina (4), Laura (2), Helen (4), Carlotta (24), Eileen, Finja, Bieke (5)

TSC Sibylla Ettlingen

Martin und Gabi Roßwag in C-Klasse aufgestiegen

Mit einem 4. Platz im Finale der SEN II D STD sind **Martin und Gabi Roßwag** am Sonntag bei den Sinsheimer Tanzsporttagen in die C-Klasse aufgestiegen - herzlichen Glückwunsch an die beiden! Direkt im Anschluss an ihr Aufstiegsturnier erreichten Martin und Gabi bei ihrem ersten Turnier in der Klasse Senioren II C auf Anhieb das Semifinale und belegten Platz 10/11 von 17 gestarteten Paaren, obwohl sie - so zumindest Martin augenzwinkernd - eigentlich „noch kein richtiges Slowfox-Programm“ haben.

Das sympathische Seniorenpaar hat als Hobbypaar in unserem Club begonnen und hat nach und nach am Standard-Tanzen so viel Gefallen gefunden, dass sie dem „sanften Drängen“ des Trainers nachgaben und zuerst schnupperweise, dann fest in die Turniergruppe Standard gewechselt sind. In der Altersklasse der Senioren II (ab 45 Jahre) standen sie 15 Mal im Finale und konnten in Sinsheim dann die letzten Punkte für den Aufstieg in die C-Klasse erringen.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg in der neuen Startklasse - und möglichst schnell ein „richtiges Slowfox-Programm“!

Im zweiten aus Sibylla-Sicht wichtigen Turnier in Sinsheim gingen unsere beiden Standard-Spezialisten **Florian Possel und Sylvia Streit** an den Start: In der HGR II C STD ging es für das erfolgreiche, junge Paar um Punkte für den Aufstieg in die B-Klasse, den die

beiden noch in diesem Frühjahr „eintüten“ möchten. Mit einem souveränen 2. Platz kamen sie diesem Ziel wieder ein Stückchen näher, konnten ihre 16. Platzierung (!) vermeiden, und nun trennen sie noch 19 Punkte von der B-Klasse. Wir wünschen den beiden viel Erfolg – und größere Startfelder, damit sie rascher zu ihrem Ziel kommen.



Aufstieg: Martin und Gabi Roßweg

Foto: Rudi Gallus-Groß

Mit Schwung ins neue Jahr

Mit viel Schwung sind die Gruppen des TSC Sibylla in ein neues Tanzjahr gestartet, und wir sind gespannt, was es bringen wird: Neue Paare sind in den Hobbygruppen und in den Turniergruppen hinzugekommen, und einige Turnierpaare wollen 2019 den Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse ertanzen. Wir haben eine neue „hausgemachte“ B-Latein-Trainerin und werden in diesem Jahr einen kommenden C-Trainer Breitensport in die Ausbildung schicken. Unsere Kinder- und Jugendgruppen sollen durch ein Angebot für frühkindliches Tanztraining für 3- bis 6-Jährige ergänzt werden, und auch im Hobbytanzen wollen wir unser Angebot erweitern. Auf ein gutes Gelingen!

Neugierig geworden? Weitere Informationen über die Angebote des Clubs gerne wie immer über unser Info-Telefon 0176-34004540 oder unter www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

Jugend erfolgreich bei Bezirksmeisterschaften

Momentan spielen die besten Tennisspieler der Welt in Australien den ersten Grand Slam Champ des Jahres aus. Bereits am Wochenende hat sich die Elite der Jugendlichen des Bezirks 2, der sich von Pforzheim bis Bruchsal, Bretten und Bühl erstreckt, getroffen um ihre Meister auszuspielen. Auch der Ski Club Ettlingen war hier mit 4 Teilnehmern vertreten. Adrian Kessel-Lozano verlor knapp in seinem ersten Match gegen einen starken Gegner. Jakob Schuster konnte nach großem Kampf sein Auftaktspiel im Matchtiebreak siegreich gestalten, musste dann aber im Achtelfinale die Klasse seines Kontrahenten Nicolas Bub anerkennen, der aber am Ende auch souverän das Turnier gewann. Noch besser schlugen sich die jungen Damen des SCE. Maxine Kammerer trat in der U 14 an und spielte sich sehr souverän ins Halbfinale, das sie gegen die an Position drei gesetzte Jule Kutner souverän mit 6-3 und 6-3 gewinnen konnte. Im Finale lieferte sie

der an Position eins gesetzten Nia Neulinger aus Bretten einen großen Kampf, vergab dabei aber leider im zweiten Satz Satzballen und musste diesen nach starkem Spiel mit 6-7 verloren geben. Eliana Weichel hatte für die U16 gemeldet. Da diese nicht zustande kam, musste sie in der U18 antreten. Auch sie spielte sich mit souveränen Zweisatzsiegen ins Endspiel. In einem hochklassigen Spiel unterlag sie im Endspiel jedoch der Badeni-gspielerin Maja Jekauc in zwei Sätzen.

Achtung!!!

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unseres Clubrestaurants: Montag - Samstag 11-14 Uhr und 17-24 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 durchgehend bis 24 Uhr. Ab sofort auch mit leckerer Pizza!



Foto: Silke Stein

TTV Grün-Weiß Ettlingen

2019 startet erfolgreich für unsere Damen

Der erste Schritt in Richtung erfolgreiche Saison 2018/2019 ist getan – die Mädels haben sich in einem packenden Bezirkspokalfinale gegen den Verbandsligisten TTC Forchheim 4:1 durchgesetzt. Auch wenn sich das Ergebnis nach einem klaren Erfolg anhört, mussten die Mädels bis zum Schluss kämpfen. Den ersten Grundstein für den Erfolg legte Kiara Maurer in gewohnt selbstbewusster Art und Weise mit einem ersten 3:0-Einzelerfolg. Am Nebentisch musste Shanice Steinecke jedoch über die volle Distanz. Im fünften und entscheidenden Satz ging es hin und her. Nach Abwehr eines Matchballes gegen sich, konnte sie sich letztendlich durchsetzen und holte die wichtige 2:0-Führung. Lara Pitz-Jung hatte an diesem Tag der gegnerischen Spitzenspielerin nicht viel entgegenzusetzen, wodurch das Doppel zum entscheidenden Spiel wurde. Shanice und Lara fanden zunächst nicht wirklich ins Spiel und mussten abermals über die volle Distanz gehen. Nach konzentrierter Leistung im fünften Satz, konnten die Mädels den 11:9-Satzgewinn feiern und führten somit 3:1. Shanice zeigte im Anschluss eine sehr konzentrierte Leistung und setzte den Schlusspunkt. Durch das nicht Stattfinden eines Regionpokals, sind die Mädels direkt für den Verbandspokal qualifiziert und können weiter von der Teilnahme an den Deutschen Pokalmeisterschaften träumen.

Durchwachsene BaWü – Qualifikation

Etwas unter ihren Möglichkeiten blieben die sechs Starter (Tarek Bayoumi, Benja-

min Bauermeister, Eric Hermel, Koray Secker, Chris Gau, Julian Held) des TTVs beim diesjährigen Qualifikationsturnier zur BaWü-Meisterschaft. Im starken Teilnehmerfeld konnten nur Chris und Koray mit dem Sprung ins KO-Feld zufrieden sein, in dem sie jeweils in der zweiten bzw. ersten Runde gestoppt wurden.

Viele neue TTVler bei der Bezirksrangliste

In diesem Jahr war der SC Wettersbach erneut Ausrichter der Bezirksrangliste. Am 19. und 20. Januar kämpften die Schüler und Jugendlichen des TTV um die vorderen Plätze und eine Qualifikation für die nächsthöhere Rangliste.

Den Start machten samstagsmorgens die Mädchen U12, der TTV war durch Antonia Räuber vertreten. Sie konnte in ihrer Gruppe ein Spiel gewinnen, sodass sie um den 3. Platz spielte. Diese Begegnung verlor sie und landete so auf dem 4. Platz, was die Qualifikation zur Regionsrangliste bedeutete.

Gegen Mittag startete die Konkurrenz der Jungen U14 mit Frederic Nawrath und Leon Räuber als Vertreter des TTVs. Trotz starker Leistungen und mehreren Matchbällen konnte kein Sieg eingefahren werden.

Am Nachmittag begann die Konkurrenz der Jungen und Mädchen U15. Bei den Mädchen startete Ida Schweigert für den TTV und konnte in einer ausgeglichenen Konkurrenz mit mehreren engen Spielen leider nur einen Sieg ergattern. Nichtsdestotrotz belegte sie damit den 4. Platz und qualifizierte sich ebenfalls für die Regionsrangliste.

Bei den Jungen hatte man mit Julius Tutte, David Zell, Saijan Balachandran und Finn Nawrath gleich vier Eisen im Feuer. Leider war nach der Gruppenphase für drei das Turnier schon beendet. Finn konnte in seiner Gruppe keinen Sieg davontragen. Saijan und David verpassten nur knapp den Sprung in die Zwischenrunde durch 2 knappe Niederlagen und einem Sieg. Julius erreichte problemlos die Zwischenrunde in der er zweimal seinen Gegner im 5. Satz unterlag und ein Spiel gewinnen konnte. Somit bestritt er das Spiel um den 5. Platz, welches er für sich entscheiden konnte und sich so ebenfalls für die Regionsrangliste qualifizierte.

Am Sonntag fand die Konkurrenz der Jungen U18 statt, in der Jeremy Held, Roman Karcher und Noah Staude um eine Qualifikation spielten. Jeremy gewann seine Gruppe souverän mit 3 Siegen. Roman tat sich etwas schwer, konnte jedoch auch die Zwischengruppe erreichen mit 2 Siegen und einer Niederlage. Noah erwischte eine starke Gruppe, in der er leider kein Spiel gewinnen konnte. In der Zwischenrunde spielte Roman sehr stark auf und konnte all seine Spiele gewinnen sodass er um die Plätze 1-3 spielte. Jeremy gewann in der Zwischenrunde zwei Spiele und verlor eins, was für ihn der Kampf um die Plätze vier bis sechs bedeutete. Roman verlor seine letzten beiden Spiele, und erreichte einen sehr guten 3. Platz. Jeremy qualifizierte sich ebenfalls dank seines fünften Rangs.

Vorschau

Mit einem Heimspiel starten die Herren und Damen I in den Ligaalltag der Rückrunde.

Am Samstag 18 Uhr geht es für die Männer gegen den VfL Kirchheim. Ein heißer Kampf ist vorprogrammiert.

Am nächsten Tag spielen die frischgebackenen Pokalsiegerinnen gegen das Reserveteam aus Stühlingen um 14:30 Uhr.

Das Spiel der Zweiten wurde auf den 24. März verschoben!!

Ettlinger Keglerverein e.V.**15. Spieltag****1. Bundesliga Männer****SG Lampertheim 1 - SG Ettlingen 1****5758 : 5616**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im südhessischen Lampertheim zu Gast. Das Starttrio mit Gerd Wolfring (952 Kegel), Dieter Ockert (947 Kegel) und Miroslav Pesko (917 Kegel) geriet gleich zu Beginn unter Druck und musste am Ende ihres Spiels mit 120 Kegel Rückstand an das Schlusstrio übergeben. Andreas Wolf (949 Kegel), Jörg Schneidereit (887 Kegel) und Thomas Speck (964 Kegel) konnten mit ihren Gegenspielern zwar mithalten, auf den Ausgang des Spiels konnten sie jedoch keinen Einfluss mehr nehmen.

13. Spieltag**2. Bundesliga Frauen****DSKC Eppelheim 2 - Vollkugel Ettlingen 1****2642 : 2639**

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Eppelheim zu Gast. Monika Humbsch (449 Kegel), Susanne Hannich (437 Kegel) und Christina Cunow (441 Kegel) konnten am Start noch einen kleinen Vorsprung von 31 Kegel herausholen. Silke Oßwald (448 Kegel), Michaela Heidl (425 Kegel) und Sabine Speck (439 Kegel) konnte lange Zeit den Vorsprung halten, erst im letzten Abräumen kamen die Gegnerinnen besser ins Spiel, während sich unsere Frauen immer schwerer taten. Am Ende kippte das Spiel noch und unsere Frauen mussten eine denkbar knappe Niederlage hinnehmen.

Jugend U14 weiblich**KV SK Ubstadt 1 – Ettlinger KV 1****1473 : 1479**

Einen richtigen Krimi lieferten sich unsere Jugendlichen mit den Gastgebern aus Ubstadt. Am Ende entschieden die letzten Würfe das Spiel zu Gunsten unserer Mädels.

Es spielten: Nelly Köhler 399 Kegel, Katharina Emmerling 393 Kegel, Paulina Jelinek 366 Kegel und Celina Steinbrenner 321 Kegel

Jugend U14 männlich**KV Hockenheim 1 – Ettlinger KV 2****1443 : 1080**

Wegen einer krankheitsbedingten Absage mussten unsere Jugendlichen in Unterzahl antreten, was äußerst schade war, da sie in Vollbesetzung eine gute Chance auf den Sieg hatten.

Es spielten: Lars Böckle 363 Kegel, Fabian Wößner 360 Kegel und Yannick Sauter 357 Kegel

Landesliga 1 Frauen**08 Altlußheim 1 - Vollkugel Ettlingen 2****2598 : 2426**

Gegen die stark aufspielenden Gastgeberinnen aus Altlußheim hatten unsere Frauen am Ende keine Chance.

Es spielten: Heidi Speck 429 Kegel, Jessica Hester 413 Kegel, Rita Diessner 409 Kegel, Barbara Souici 401 Kegel, Elvira Maier 391 Kegel und Angelina Emmerling 383 Kegel

Kreisliga A Männer**TSV Spessart 1 - SG Ettlingen 3****2507 : 2522**

Mit tollen Ergebnissen und nach hartem Kampf konnten unsere Männer auf den schwer zu spielenden Bahnen in Spessart einen knappen Sieg erzielen.

Es spielten: Dumitru Mois 468 Kegel, Peter Kafka 438 Kegel, Klaus Kübel 428 Kegel, Roland Waizenegger 401 Kegel, Wilfried Lauterbach 396 Kegel und Ivan Lovakovic 391 Kegel

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sa., 12:30 Uhr

Olympia Mörfelden 1 - SG Ettlingen 1

Sa., 13:00 Uhr

SSC Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 4

So., 11:00 Uhr

Jugend U18 männlich:

KV Nußloch 1 - Ettlinger KV 1

Schützenverein Ettlingen**6. Rundenwettkämpfe Luftpistole**

Am Dienstag, 15. Januar und Sonntag, 20. Januar fanden für unsere Schützen die sechsten und somit letzten Rundenwettkämpfen dieser Saison mit der Luftpistole statt.

Mannschaft 1 traf auf die Schützen des SSV Daxlanden 1 in der Kreisklasse A, Mannschaft 2 auf die Schützen des SC Wolfartsweier 4 in der Kreisklasse D und Mannschaft 3 kämpfte gegen die Schützen des SSV Daxlanden 3 in der Kreisklasse E.

Geschossen wurden 4 Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter.

Hier die Ergebnisse:**SV Ettlingen 1:**

Tobias Bronner 370 Ringe
Felix Haberbush 370 Ringe
Miroslaw Furnal 280 Ringe
Gesamt: 1020 Ringe

SSV Daxlanden 1

Jens Jakob 352 Ringe
Markus Hettich 355 Ringe
Martin Reinmuth 351 Ringe
Gesamt: 1058 Ringe
Endstand: 1020 zu 1058 Ringe für Daxlanden

SV Ettlingen 2:

Werner Seifried 320 Ringe
Christian Fitzl 305 Ringe
Herold Wilke 328 Ringe
Gesamt: 953 Ringe

SC Wolfartsweier 4:

Christian Engelhard 346 Ringe
Peter Burger 342 Ringe
Jürgen Krebs 341 Ringe
AK J.B. Mory 331 Ringe
Gesamt: 1029 Ringe
Endstand: 953 zu 1029 Ringe für Wolfartsweier 4

SV Ettlingen 3:

Manuel Bohn 340 Ringe
Tobias Bohn 301 Ringe
Mathias Bohn 328 Ringe
AK Patrik Blust-Santos 290 Ringe
Gesamt: 969 Ringe

SSV Daxlanden 3:

Thomas Justl 333 Ringe
Michael Sichert 279 Ringe
Thomas Leute 277 Ringe
AK Alexander Woltenberger 269 Ringe
Gesamt: 889 Ringe
Endstand: 969 zu 889 Ringe für Ettlingen 3

Schachclub 1926 Ettlingen**4. Spieltag des BSV**

Am vierten Spieltag am 13.1. setzte der SK Ettlingen seinen Aufwärtstrend fort: Fast alle Mannschaften gewannen ihre Begegnungen. Die 1. Mannschaft hat durch den knappen Derbysieg gegen die Karlsruher Schachfreunde die Tabellenführung in der Verbandsliga Baden Nord übernommen.

Einsteigerklasse:**SK Ettlingen 6 – SF Forst 4 (+ : -)**

Da die SF Forst 4 nicht zum Kampf antraten, gewann die 6. Mannschaft des SKE ihre Begegnung kampfflos. Eigentlich etwas schade, denn vor allem in dieser Spielklasse mit seinen meist sehr jungen Spielern steht im Vordergrund, Wettkampferfahrungen zu sammeln.

Kreisklasse C:**SK Ettlingen 5 – SK Blankenloch 2****(5,5 : 2,5)**

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen hieß der Gegner Blankenloch 2. Überließen die Blankenlocher den Ettlingern im ersten Aufeinandertreffen sogar 3 Bretter kampfflos, so traten sie jetzt immerhin mit 7 Spielern an. An den übrigen Brettern wurde leidenschaftlich gekämpft, so dass am Ende ein deutlicher Sieg für das Ettlinger Team zu Buche stand. Dabei gingen Gabriel Nill, Finn Schweisthal und Thomas Winterstein als Sieger vom Brett, während Paul Müller, Illya Pyvovar und Sinan Amann jeweils ein Remis zum klaren Sieg der Ettlinger beisteuerten.

Kreisklasse A:**Ettlingen 4 – SK Durlach 2 (5,0 : 3,0)**

Der Erfolg des Ettlinger Teams in einer sonst eher ausgeglichenen Begegnung wurde durch die kampfflosen Siege an Brett 7 und 8 begünstigt. Während Uwe Weber und Carl

George-Lembach ihre Partien gewannen, komplettierten Klaus Müller und Ünsal Ege mit ihren Remis den Mannschaftssieg.

Bereichsliga Nord-3:

Karlsruher SF 4 – SK Ettlingen 3 (5,5 : 2,5)
Nach dem erfolgreichen Saisonstart mit Siegen an Spieltag 1+2 kassierte Ettlingen 3 nun die zweite Niederlage in Folge, wobei Brett 8 leider kampflös abgegeben wurde. Die Punkte für Ettlingen erzielten Thomas Batton und Wolfgang Anderer (jeweils Sieg) sowie Winfried Teizer (Remis).

Landesliga Baden Nord-2:

Karlsruher SF – SK Ettlingen 2 (3,0 : 5,0)
Mit ihrem zweiten Saisonsieg liegt die zweite Mannschaft des SK Ettlingen nun auf dem 4. Tabellenplatz der Landesliga Baden-Nord-2. Der Kampf um den Aufstieg in die Verbandsliga ist noch lange nicht entschieden und wird wahrscheinlich erst mit dem letzten Spieltag im Spiel von Ettlingen 2 gegen die Karlsruhe Schachfreunde 2 geklärt.

Verbandsliga Baden Nord:

Karlsruher SF – SK Ettlingen 1 (3,5 : 4,5)
Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an und so wurde es das erwartete spannende Match: Thomas Grothe (Brett 4) konnte seine Eröffnungsvorbereitung zu einem sicheren Remis nutzen, während Stephan Tschann (Brett 3) damit sogar ein sehr überzeugender Sieg gelang. Auch bei Marcus Friedel (Brett 7) zahlte sich die gute Vorbereitung seiner Eröffnung aus, denn sein Gegner griff in einer Nebenvariante fehl und so fiel dessen Damenflügel nach und nach zusammen, wonach die Verwertung nur noch eine Frage der Technik war. Max Arnold (Brett 2) konnte die Gewinnversuche seines Gegners im Endspiel durch solides Spiel erfolgreich neutralisieren - Remis. Das Remis von Roland Wehner (Brett 5) dagegen sah zuvor einen wilden, d.h. taktisch geprägten Partieverlauf: Nach einem verfrühten Bauernvorstoß in der Eröffnungsphase konnte dieser mit einem Bauernopfer genug Kontrolle über die Lage auf dem Brett zurückgewinnen und schließlich mit Dauerschach ein verdienten Remis forcieren. Den Mannschaftssieg für Ettlingen sicherte Clemens Werner (Brett 6), der als Schwarzer die ganze Partie um Ausgleich gekämpft hatte, aber nach geduldigem Spiel im Doppelturm- bzw. Turmendspiel eine Abwicklung zu einer sicheren Remisstellung fand. Das ermöglichte Jonas Rosner (Brett 1), seine Gewinnversuche im Damenendspiel einzustellen. Er hatte nach der Eröffnungsphase einen Bauern erobert, der aber leider nicht zum Sieg reichte. Die Niederlage von Klaus Zeier (Brett 8) nach zäher Verteidigung konnte die Freude über den Ettlinger Mannschaftssieg nicht trüben. Sie war übrigens erst der 3. Partieverlust von Ettlingen 1 in der laufenden Saison!

Nach dem knappen, aber insgesamt verdienten 4,5:3,5 Sieg ist Ettlingen 1 nun mit 6:2 Mannschaftspunkten und 1,5 Brettspunkten Vorsprung hauchdünn Tabellenführer vor dem SK Ladenburg. Der Aufstiegskampf in die Oberliga bleibt spannend!

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

U18 Jungs gewinnen in Heidelberg nur Erfahrung

Am 20.01.2019 fuhren unsere U18 Jungs zum 3. Spieltag der Turnierserie nach Heidelberg. Nachdem wir die ersten zwei Spieltage aus verschiedenen Gründen absagen mussten, war dies der erste offizielle Auftritt in dieser Saison und da alle vorherigen Spiele logischerweise kampflös verloren gingen, starteten wir als Tabellenletzter und klarer Außenseiter ins Turnier.

Der erste Gegner war der TV Bühl. Der spielstarke Nachwuchs des Bundesligavereins agiert für gewöhnlich hoch motiviert und ziemlich kompromisslos und die Jungs gaben sich auch heute keine Blöße. Das Spiel gegen die VSG war leider nicht mehr als lockerer Aufwärm-Zock für den - soviel sei vorweggenommen - späteren Turniersieger. Für unsere Jungs konnte es ab diesem Zeitpunkt eigentlich nur noch aufwärts gehen, allerdings wartete im zweiten Spiel des Tages sofort der nächste große Brocken: Die Mannschaft des HTV/USC Heidelberg. Die Heidelberger leisten seit einigen Jahren hervorragende Jugendarbeit auf konstant hohem Niveau und streiten sich regelmäßig mit dem TV Bühl um die Vorherrschaft in Nordbaden. Mit diesen Vorzeichen ging leider auch dieses Spiel viel zu schnell und zu einfach mit 0:2 verloren. Damit blieb nur noch das dritte und letzte Spiel, um wenigstens einen kleinen Achtungserfolg zu erzielen. Gegen unsere Lokalrivalen vom SSC Karlsruhe entwickelte sich tatsächlich ein zeitweise sehr ansehnliches Spiel, mit längeren Ballwechseln und guten Aktionen auf beiden Seiten. Immer wieder gelang es den VSG Jungs auch, in Führung zu gehen, aber leider fehlte am Ende die Konstanz. Trotz der einigermaßen zufriedenstellenden Leistungen traten an dieser Stelle die Defizite zu Tage, die in erster Linie aus dem geringen Trainingsumfang resultieren. Häufig mangelte es schlicht an der nötigen Handlungsschnelligkeit, um die entscheidenden Ballwechsel für uns zu entscheiden.

Für die VSG spielten: Lino & Alex (ZS), Cedric & Mika (MB), Noah, Malte und Finn (AA).

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Einladung zur 177. Mitgliederversammlung
Der Vorstand der Liedertafel lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 ein am **Dienstag, 12. Februar um 19 Uhr ins Kasino** ein

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Einzelberichte der Chorgruppen
3. Berichte der Chorleiter
4. Aussprache zu den Berichten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft

8. Satzungsänderungen: Begrifflichkeiten: § 1 Badischer ‚Sängerbund‘ heißt jetzt Badischer ‚Chorverband‘ und § 4 ff ‚passive‘ Mitglieder umbenennen in ‚fördernde‘ Mitglieder; neu aufzunehmen §14 Datenschutzerklärung

9. Wahl der Vorstandschaft:

- a. Wahl des Wahlleiters
- b. Wahl des ersten Vorsitzenden
- c. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- d. Wahl des Schriftführers
- e. Wahl des Schatzmeisters
- f. Wahl der übrigen Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder
- g. Wahl der Kassenprüfer

10. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung können beim ersten Vorsitzenden Markus Bader oder dessen Stellvertreterin Anne-Bärbel Brandel bis spätestens 5. Februar schriftlich eingereicht werden.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Session mit Thema: Stuttgart

FREITAG 25.01.

Die „Jazzopen Stuttgart“ und die „Stuttgarter Jazztage“ gehören zu den bekanntesten Jazzveranstaltungen in Baden-Württemberg. Namhafte Größen, geniale Geheimtipps und hochbegabter Nachwuchs, u.a. ausgebildet von der Musikhochschule Stuttgart, begeistern hier das Publikum. In zahlreichen Veranstaltungsorten, wie dem „Bix Jazz Club“ oder der „Traditional Jazzhall“ kann man in die unterschiedlichsten Klangsphären abtauchen. Das Birdland59 versteht sich heute als erweiterte Außenstelle und Steffen Dix wird mit seinen Kollegen auch die Stuttgarter Jazzszene willkommen heißen.

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Eva Leticia (voc), Clara Vetter (p), Franz Blumenthal (b), David Giesel (dr)

Eintritt 6 €

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen und Vortrag

So. 27. Januar

Wanderung für Jedermann von Ettlingen zum Batzenhof. Auf einem Rundweg mit schönen Ausblicken wollen wir von Ettlingen über Grünwettersbach und Palmbach zurück zum Ausgangspunkt wandern. Anforderung: Kondition für 21 km bergige Strecke, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 9:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Sa. 2. Februar

Nachtwanderung: Vom Parkplatz Freibad Ettlingen gehen wir über den Wackkopf nach Busenbach, Reichenbach und nach Etzenrot und wieder zurück. Zum Abschluss Ein-

kehrmöglichkeit in Ettlingen. Anforderung: Kondition für ca. 15 km leicht bergige Wegstrecke durch das untere Albtal. Stirn- oder Taschenlampe mitbringen. Treffpunkt: um 16:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 5. Februar

Vortrag: Weniger ist leichter – richtige Ausrüstung für Rucksacktouren. Am Anfang einer jeden Tour steht die Frage nach der richtigen Ausrüstung. Leicht soll sie sein. Aber natürlich auch komfortabel. Die schnell wechselnden Witterungsbedingungen im Gebirge machen es erforderlich, dass auch kleidungstechnisch an alles gedacht ist. Und auch die Sicherheit – oder besser: die Befriedigung unseres Sicherheitsbedürfnisses – lässt den Rucksack aber dann doch immer wieder schwerer werden, als uns lieb ist. Die richtige Ausrüstung für Hütte und Tour sowie ein möglichst leichter Rucksack ist weder eine Wissenschaft noch eine Kunst. Es ist oft eine Einstellung. Die bewusste Reduktion auf das Wesentliche wird dabei nicht zum Komfortverzicht, sondern zu einem Gewinn. Neben klassischen Basics der Ausrüstungen werden von Volkmar Triebel auch skurrile Hacks und völlig abwegig anmutende Ideen aus der Ultraleicht-Szene vorgestellt.

Termin: um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Eintritt frei. Gäste sind willkommen.

Caritasverband

Trennung meistern - Kinder stärken Ein Gruppentraining für Elternteile nach Trennung oder Scheidung

Nach einem Konzept von Bernd Kulisch und Christine Utecht, Psychologische Beratungsstelle Tübingen

Umfang: 6 Termine,

dienstags von 19.00 bis 21.30 Uhr

Termine: 12.03. / 19./ 26. März / 02./ 09. sowie 30. April

Beratungszentrum des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen
Psychologische Beratungsstelle des Landratsamtes Karlsruhe

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: getrennt lebende Mütter und Väter aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Doris Seitz, Diplom-Psychologin, Psychologische Beratungsstelle Ettlingen
Thoms Horch, Diplom-Sozialpädagoge, Psychologische Beratungsstelle Landratsamt Karlsruhe

Anmeldung: bis 09.3. bei Frau Metz 07243/515-140 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

Dieses Elternttraining richtet sich an Eltern, die in einer schwierigen Phase des Trennungskonflikts stehen. Es unterstützt sie darin, trotz heftiger Gefühle Klarheit zu finden. Es fördert ihren Blick für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Ein Europa – eine Notrufnummer: 112!

Aus Anlass des Euronotrufftages am 11.2. lädt der Förderverein St. Florian Interessierte am Ettlinger Rettungsschutz ein. Kommen Sie am **Montag, 11. Februar um 17 Uhr zum DRK-Haus Ettlingen, Dieselstraße 1**, um mit uns für Europa und den Rettungsdienst ein Zeichen zu setzen: die einheitliche Notrufnummer 112 feiert ihren 28. Geburtstag! „Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger traditionell informieren, dass der Notruf 112 europaweit gilt“, so Thomas Fedrow, Vorsitzender des Fördervereins, der auch alle Kooperationspartner von Polizei, Feuerwehr, DRK und Rettungsdiensten wie auch Europa-Union wieder eingeladen hat. Eine EU-Studie habe im Übrigen gezeigt, dass in Deutschland nur 17 % der Bevölkerung wissen, dass die 112 europaweit gilt. Damit liegt Deutschland europaweit auf dem viertletzten Platz. Schließlich gelte für den Notruf schon seit Jahren: Ein Europa und ein Rettungsdienst – eine Nummer: 112!
www.forderverein-st-florian.de



Foto: Fedrow

Kolpingfamilie Ettlingen

Emil Kunz - Bilder seines Lebens

Am **Mittwoch, 30. Januar, um 15 Uhr** wird im Seniorenkreis anhand einer Dokumentation über das künstlerische Wirken von Emil Kunz ein historischer Rundgang durch die Ettlinger Innenstadt bis zum Ursprung der Alb dargeboten. Gäste sind herzlich willkommen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Neueröffnung Fußpflege



Foto: Patrick Schäfer

Nachdem Jutta Roth ihre Tätigkeit als Fußpflegerin zum 31.12.2018 aufgegeben hat,

um sich beruflich einer neuen Aufgabe zu widmen, war schnell eine Nachfolgerin gefunden mit Emel Aydingül, die zum gewohnten Termin montags zwischen 14.30 h und 18 h. da sein wird. Die Heimleitung Christine Gamer begrüßte Emel Aydingül mit einem kleinen Frühlingsgruß und wünschte ihr alles Gute zur Neueröffnung.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Die Veranstaltung am Donnerstag, 17. Januar war eine gelungene Auftaktveranstaltung für das Jahr 2019. Als Gast durften wir Dr. Martin Reppenhagen, Dekan des Kirchenbezirks Karlsruhe Land, begrüßen. Durch den Nachmittag führte unser Vorstandsmitglied Gundula Benoit. Dr. Reppenhagen sprach ebenso informativ, wie froh gestimmt über seinen (beruflichen) Weg bis zum Dekan, über seine wissenschaftlichen Arbeiten und die Aufgaben im Institut für Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung an der Universität Greifswald (2004-2014) sowie über aktuelle Arbeitsschwerpunkte in dem großen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land.

Danke auch an Hans Wahl, der die Veranstaltung wieder mit schöner Klaviermusik begleitete. Der Saal des Stephanus-Stift am Stadtgarten war sehr gut gefüllt. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung an die Hausleitung und Mitarbeiter.

Wir freuen uns auf unsere nächste Veranstaltung Menschen im Gespräch am **Donnerstag, 21.2. um 16 Uhr** im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Zu Gast sind zwei Frauen, **Gisela Thomasius und Ursula Buck**. Beide engagieren sich ehrenamtlich in kirchlichen Diensten. Dies passt wunderbar zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März. Die Moderation übernimmt Gundula Benoit.

Der Eintritt ist wie immer frei - wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: FK

Bürgerverein Neuwiesenreben

Bürgertreff Neuwiesenreben

Nach mehreren Versuchen des Bürgervereins, einen Ort der Begegnung und Kommunikation für die Bewohner in Neuwiesenreben zu schaffen, ist es uns unter tatkräftiger Unterstützung unseres Oberbürgermeisters endlich gelungen, dies zu verwirklichen. Ab Mitte des Monats Februar

wird es am Berliner Platz einen Bürgertreff Neuwiesenreben geben. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Büros des BGV werden von der Stadtbau Ettlingen umgebaut und dem Bürgerverein Neuwiesenreben e. V. für einen Bürgertreff zur Verfügung gestellt. Mögliche Angebote, wie Stadtteilsprechstunden des Bürgervereins, Literaturkreis, Informationen zu Bürgerangelegenheiten und vieles andere mehr, werden dann dort stattfinden können. Weitere Informationen wird der Vorstand nach der offiziellen Eröffnung und in der nächsten Mitgliederversammlung bekannt geben.

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Bürgerverein Neuwiesenreben e. V. findet statt am 25. Februar um 20 Uhr im Kindergarten „Wiesenzwerge“, Lüdersstr. 5 in Ettlingen. Vorher, ab 19 Uhr findet eine Informationsveranstaltung statt mit dem Titel: **Geplante Bauprojekte im Umfeld von Neuwiesenreben – was bedeuten diese für unseren Stadtteil.**

Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in Neuwiesenreben herzlich eingeladen.

Zu der ordentlichen Jahreshauptversammlung und zu der vorher stattfindenden Informationsveranstaltung werden die Mitglieder des Bürgervereins gesondert und zeitnah persönlich eingeladen.

Literaturkreis

Zuletzt wurde das Buch **„Der fliegende Berg“** von Christoph Ransmayr gelesen. Dieses gewaltige, in Flattersatzversen geschriebene Epos handelt von zwei Brüdern aus Irland, die - so verschieden sie auch sind - schon in ihrer Jugend von ihrem Vater zu immer höheren Überlebensleistungen nahezu geprügelt wurden. Nach der frühen Aufgabe ihres Berufslebens verlassen sie Irland in Richtung Tibet in den Transhimalaya. Dort wollen sie einen unbekanntes Berg, „einen weißen Fleck auf der Landkarte“ im Land Kham besteigen. Mit einem tibetischen Nomadenstamm ziehen sie zu immer höher gelegenen Weiden für die Yaks. So gelangen sie schließlich zu dem Berg, den die Nomaden „Phuri Ri“ nennen. Obwohl der Clan Chef sie abzuhalten versucht, bezwingen beide allein in einem Höhenrausch den fast 7000 m hohen Gipfel. Beim Abstieg verliert der ältere Bruder sein Leben. Der Gerettete kehrt über Irland zurück nach Tibet der Liebe wegen.

Der Lesekreis war überwiegend beeindruckt von der Sprache, dem zwiespältigen Verhältnis der Brüder und den wunderbaren Beschreibungen der Landschaft, der Natur und der Liebe. Was die Brüder angetrieben hat; es war wohl die Gier nach dem Ende des Weges oder mit dem „fliegenden Berg“ davongeweht zu werden. Sehr lesenswert.

Als nächstes wird das Buch **„Elsa ungeheuer“** von Astrid Rosenfeld gelesen. Treff: 14. Februar, 20 Uhr, Kirchliche Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Gäste sind willkommen

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Neujahrsschießen in Bensheim, Horbachdeiflauftritte

Großer Erfolg beim Neujahrsschießen in Bensheim

Am 19.01. fand das erste traditionelle Neujahrsschießen in Bensheim statt. Wie jedes Jahr beteiligte sich die Hist. Bürgerwehr mit 2 Mannschaften daran. Wie in den 2 vergangenen Jahren belegte die erste Mannschaft mit 125 Ringen den ersten Platz, vor Bensheim mit 113 Ringen und Crailsheim mit 112 Ringen, die 2. Mannschaft belegte mit 109 Ringen einen hervorragenden 4. Platz bei insgesamt 12 Mannschaften.



Mannschaften Bürgerwehr Ettlingen in Bensheim
Foto: Nunzio Savarino

Bei der Einzelwertung belegte Wolfgang Fromm mit 35 Ringen den ersten Platz und Thomas Meinzingler ebenfalls mit 35 Ringen den zweiten Platz. Thomas Steidl wurde mit 33 Ringen Vierter, und Günter Adam mit ebenfalls 33 Ringen 6. Auch die übrigen Schützinnen und Schützen erzielten gute Ergebnisse, so Nunzio Savarino 32 Ringe, Angelina Monteforte 31 Ringe, Norbert Gruske 22 Ringe. Weitere Schützen waren Alfred Schröder, Lena Köhler und Matthias Schmid. Das Jahr 2019 beginnt damit so, wie 2018 endete, mit einem Sieg bei einem Vorderladerschießen. Dank an alle Schützinnen und Schützen und weiterhin viel Erfolg bei den Turnieren 2019.

Horbachdeifl

Bei der Abteilung Horbachdeifl beginnt nun die Kampagne mit der Verleihung der Pappnase im Vogelbräu. Die findet am 2.2. ab 20.11 Uhr statt, wobei eine starke Abordnung der Horbachdeifl dabei sein wird.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann. Thilo Florl unter der Tel. Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerverwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine Februar

- Sa. 02.02. Pappnasenverleihung Vogelbräu 20.11. Uhr Abt. Horbachdeifl
- Fr. 08.02. ECV Aufbau, Gesamtverein
- Sa.09.02. ECV Prunksitzung Bewirtung, Gesamtverein
- So. 10.02. ECV Abbau, Gesamtverein.

- Sa. 16.02. Geburtstagsauftritt 80. Gesamtverein.
- So. 17.02. Grötzingen Umzug 14.11 Uhr (Narrengericht 11.11.Uhr) Horbachdeifl
- Sa.23.02. Gernsbach 14.00 Uhr Umzug, Horbachdeifl
- So.24.02. Ötigheim 13.33 Uhr Umzug, Horbachdeifl
- Do.28.02. Schmutziger Donnerstag / Narrenbaumstellen 19.11 Uhr Horbachdeifl

kleine bühne ettlingen e.V.

Wieder „Zartbitter“ im Programm

Sie lachen gerne? Sie lieben Schokolade? Dann freuen wir uns, Sie am kommenden Wochenende **Sa., 26.1. um 20 Uhr und So., 27.1. um 19 Uhr** wieder in die kleine bühne ettlingen zu entführen zur bissig-bösen Komödie „Zartbitter“, garantiert politisch unkorrekt und voller Schokolade. Bereits mehrmals wurde die Komödie von Lars Lienen in Ettlingen schon mit großem Erfolg gespielt. Zwei Schauspieler, viel Schokolade, freche und spritzige Dialoge – mehr braucht es nicht, um dem Zuschauer einen kurzweiligen Theaterabend zu beschieren. Dass Schokolade glücklich macht, findet auch Samantha (Carmen Steiner). Die Chocolatière ist überzeugt, dass sie die weltbeste Schokolade fertigt. Zu ihrer Unterstützung will die Geschäftsinhaberin Mme Picard einen zweiten Chocolatier einstellen. Und da taucht eines Tages Tom (Daniel Frenz) auf, den Samantha mit allen Mitteln in die Flucht schlagen möchte. Aber seine Schokoladenkreationen sind gut und sie entschließt sich, ihm - entgegen ihrer Überzeugung - eine Chance zu geben. Es läuft gut zwischen den beiden... bis Samantha etwas über ihren neuen Kollegen erfährt, was sie vollkommen gegen ihn aufbringt. Eine kalorienreiche und giftsprühende Geschichte mit ungewissem Ausgang nimmt seinen Lauf. Carmen Steiner ist sicher vielen durch ihre Auftritte in zahlreichen Inszenierungen der kleinen bühne bekannt: Sie gab die Mutter in „Harold und Maude“, die psychopathische Annie in „Misery“ und war in „Dänische Delikatessen“, „Der Seelenbrecher“, „Die 39 Stufen“, „Der Gott des Gemetzels“, etc. zu sehen. Daniel Frenz ist dagegen hauptsächlich durch seine Regiearbeiten in der kleinen bühne ein Begriff. Er inszenierte sehr erfolgreich „Die 39 Stufen“, „Harold und Maude“, „Dänische Delikatessen“ etc., stand außerdem als Schauspieler in „Misery“ zusammen mit Carmen Steiner auf der Bühne und spielte u. a. in „Der Gott des Gemetzels“ und „Der Seelenbrecher“. Er ist im Amateurtheater einer der wenigen Akteure mit einer abgeschlossenen Schauspielausbildung.

Ab 2. Februar zeigt die kleine bühne ihr drittes neues Stück dieser Spielzeit „Willkommen in deinem Leben“ von Michael McKeever, inszeniert wiederum von Daniel Frenz. Karten für alle Vorstellungen sind bei den VVK-Stellen Buchhandlung Abraxas Tel 31511 und der Stadtinfo Tel. 101380 erhältlich.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Goldener Löwe

Am 06. Januar wurde in Speyer der Goldene Löwe der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine verliehen. Auch aus den Reihen des ECV konnten wieder zwei Mitglieder diese hohe Auszeichnung für 22-jährige Vereinsaktivitäten entgegennehmen. In Begleitung von Vize-Präsident Jan Lauinger wurden die beiden Elferräte Karin und Toni Rössler mit ihrem Goldenen Löwen ausgezeichnet. Der ECV gratuliert von Herzen und bedankt sich für die jahrelange, treue Unterstützung. Nicht nur an Fasching, wenn die beiden als Dohlenaze unterwegs sind, sondern auch unterm Jahr kann man bei allen Veranstaltungen stets auf ihre Hilfe bauen. Auf diesem Weg nochmals ein dickes Dankeschön.



Foto: ECV

Ordensmatinee

Schon seit vielen Jahren zieht es die Mitglieder und Freunde des ECV in den Rohrsaal des Schlosses, um in diesem feierlichen Rahmen die jährliche Ordensmatinee abzuhalten. Auch am Sonntag, 13. Januar war es wieder einmal soweit. Präsident Bernhard Kast begrüßte im vollbesetzten Saal viele Vertreter der Stadt, Ehrenräte, Ehrenmitglieder und die Ehrenpräsidentin des ECV Kerstin Frank, sowie Abordnungen der befreundeten Vereine. All jenen wurde im Laufe des Vormittags der ECV-Orden verliehen, den in diesem Jahr zum 30-jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek ein kleiner lustiger Bücherwurm zierte. Auch die Elferräte, die Dohlenaze, die Roten Funken und die Schautanzgruppe wurden mit Orden ausgezeichnet. Für Stimmung sorgten die Tanzknöpfe, die Lauerturngarde und die Musketiere, die ihr tänzerisches Können unter Beweis stellten, und hierfür nicht nur viel Applaus sondern ebenfalls einen Orden erhielten. Die silberne Ehrennadel der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine für 7-jährige Vereinsaktivitäten erhielten Amanda Schydlo und Christina Vötterl, die goldene Ehrennadel für 11 Jahre wurde an Kim Oehler verliehen. Als neue Elferräte wurden Andreas Gerth und Patrick Bastian ernannt, bereits

etwas länger im Amt sind Jan Lauinger und Matthias Mohs, die hierfür ihren Ratsorden erhielten.

Vom Bund Deutscher Karneval hatte sich Thomas G. Schwab eingefunden, um an diesem Vormittag eine ganz besondere Ehrung vorzunehmen. Für seine großen Verdienste um das Brauchtum wurde Lothar Weber der BDK-Verdienstorden in Gold verliehen. Als Elferrat ist Lothar stets für den ECV da, er war maßgebend an der Renovierung des ECV-Vereinsheimes beteiligt, im Dohlenazehäs war er jahrelang als Staßenfasnachter unterwegs. Seine stets gute Laune steckt an und seine lausbubenähnlichen Geschichten sind immer eine willkommene Vorlage für die Texte der Bänkelsänger an der Prunksitzung. Seit ca. 40 Jahren ist Lothar Schatzmeister des ECV, vor ca. 30 Jahren hat er dieses Amt auch für die Narrenvereinigung Ettlingen übernommen. Deshalb wurde er von Bernd Eyberger vom Dreigestirn der Ettlinger Fasnacht zusätzlich zum Ehrenschatzmeister der Narrenvereinigung ernannt. **LOTHAR WIR SIND STOLZ AUF DICH!!!**

Prunksitzung

Am Samstag, 9.2. findet um 20.01 Uhr in der Schlossgardenhalle die Prunksitzung des ECV statt. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Wer einen Abend mit bodenständiger, hausgemachter Fasnacht erleben möchte, sollte also schnell zum Hörer greifen und unter Tel. 07243-536768 bei Präsident Bernhard Kast Karten reservieren.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Mein Beruf? Ich bin Tagesmutter!

Sie interessieren sich für den Beruf Tagesmutter / Tagesvater, sind sich aber nicht sicher, ob das etwas für Sie wäre?



Foto: C. Fischer

Am Mittwoch, 30.1. um 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, sich ein Bild über diese interessante Tätigkeit zu machen. Tagesmütter aus Ettlingen berichten aus ihrem beruflichen Alltag und stehen „Rede und Antwort“ zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege.

Der Informationsabend findet in den Räumlichkeiten des Tageselternvereins Ettlingen statt und wird von den Fachberaterinnen und dem Vorstand des TEVs Ettlingen fachlich begleitet und moderiert. Wir freuen uns auf Sie. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der nächste Qualifizierungslehrgang zur Tagespflegeperson beginnt am **18.03.** und findet an vier Vormittagen pro Woche statt. Wir bieten Ihnen eine Kinderbetreuung während der Qualifikation an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34, 07243 / 945450
www.tev-ettlingen.de

AWO Kita Wiesenzwerge

Zwei Besuche

Wir Wiesenzwerge sind gut ins neue Jahr gestartet. Dazu beigetragen haben auch die Sternsinger, die uns besucht und uns den Segen für unser Haus gebracht haben. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Begeistert waren wir auch von unseren Besuch im Puppentheater Himmelreicher in Karlsbad. Dort haben wir uns das Stück „Haltestelle Theaterplatz“ angesehen. Spendiert hat uns diese Überraschung vor Weihnachten unser Elternbeirat, wofür wir ein herzliches Dankeschön sagen! Die Geschichte vom Hund Josef, der ausgesetzt wurde und dank neuer Freunde gerettet wird, hat uns allen sehr gut gefallen und war ein wirklich tolles Weihnachtsgeschenk.

Bis bald mit neuen Abenteuern aus der Kita! Euer Wisidor

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten

St. Elisabeth Mühlenstraße

Weihnachten ganz nah...

Besuch vom Bischof Nikolaus „Wo sind unsere Strümpfe für den Nikolaus?“ So lauteten die Fragen, die am 6. Dezember in jeder Gruppe von den Kindern gestellt wurden. Und tatsächlich – die mitgebrachten Strümpfe waren verschwunden! Hat etwa St. Nikolaus alle mitgenommen und mit Überraschungen gefüllt? Die Spannung war riesengroß und unsere Turnhalle füllte sich mit aufgeregten Kindern. Nach einem herzlichen Willkommenslied klopfte es an die Tür, und ein besonders freundlicher St. Nikolaus brachte einen Bollerwagen mit, in dem für jede Gruppe ein prall gefüllter Sack lag. Nach vorgetragenen Gedichten und guten Ratschlägen vom Nikolaus sangen die Kinder noch ein Abschiedslied, bedankten sich herzlich und konnten in den Gruppen ihre gefüllten Strümpfe in Empfang nehmen. Im Kinderhaus war die Vorweihnachtszeit etwas ganz Besonderes. Es duftete nach Lebkuchen und selbstgebackenen Plätzchen, und die Kinder freuten sich jeden Tag, wenn sich ein weiteres Türchen im Adventskalender öffnete. Am 14. Dezember durften die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde uns alle im Kinderhaus besuchen. Jeder brachte Selbstgemachtes mit. Für viel Spaß sorgte auch ein „weihnachtlicher“ Wettlauf, bei dem Christbaumkugeln und Tannenbäume eine „tragende“ Rolle spielten. Auch dieses Jahr fand eine Ausstellung mit zahl-

reichen interessanten Bilder- und Vorlesebüchern statt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Thalia Buchhandlung bedanken.



Foto: Kinderhaus Elisabeth

Ein weiterer Dank gilt Frau Bilsky für ihre „Sternen-Spende“.

Wir Mitarbeiter/innen des Kinderhauses St. Elisabeth möchten uns ganz herzlich bedanken und wünschen allen ein gesundes und gesegnetes Jahr 2019!

Kleingartenverein

Ehrung auf Neujahrsempfang

Am 11.01. wurde unser Ehrenvorsitzender Josef Kosar von Oberbürgermeister Arnold mit der Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Josef Kosar wurde für seine langjährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Kleingartenvereins Ettlingen e.V., in der er den Verein mit viel Wille und Tatkraft vorangebracht hat, ausgezeichnet. Ohne seinen Einsatz und Enthusiasmus wären viele Projekte, z.B. Beteiligung an der Landesgartenschau, Bau des Vereinsheim, sowie die Neuanlage Fichtengelände, die den Kleingartenverein auszeichnen, nicht verwirklicht worden.

Der Kleingartenverein Ettlingen e.V. gratuliert Josef Kosar für diese Ehrung.

Info:

In den Gartenparzellen dürfen während der Gartensaison keine Wasseruhren oder Stromzähler ohne Kenntnisnahme des Vereins ausgetauscht werden. Wir haben sonst Probleme mit den Ablesständen und müssen daher den Verbrauch in der jeweiligen Parzelle schätzen.

Nächste Sprechstunde:

Mittwoch, 6. Februar ab 18 Uhr im Jugendheim.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus

Was geht im Haushaltsjahr 2019?
Hier: Bürgerinformation

Sehr geehrte Bruchhausener, auch im Jahr 2019 sind einige Maßnahmen im städtischen Haushalt für Bruchhausen vorgesehen.

Anbei eine Auflistung zu Ihrer Information:

- Erstellung von zwei **Garagenhallen** für das Rote Kreuz und den SC 88 hinter dem TV 05
- **Geschwister-Scholl-Schule** - Stellung eines **Sonnensegels** für die Nachmittagsbetreuung
- Erneuerung des **Schaltschrankes** Alemannenweg
- Abriss und Neubau der **Reutgrabenbrücke**
- Abriss des alten Feuerwehrhauses in der Luitfriedstraße nach erfolgter Umsiedlung des C 88 und des Roten Kreuzes in zwei Garagenhallen hinter dem TV 05
- **Neuanlage** der dadurch freigewordenen Fläche
- **Franz-Kühn-Halle** - Einbau einer Behindertentoilette und einer Küche
- **Friedhof** - Sanierung der **Aussegnungshalle** und Anlage eines „**Garten des Gedenkens**“
- Erneuerung von **Straßenleuchten**

Wir danken dem Gemeinderat für die Genehmigung der Maßnahmen und den zuständigen städtischen Fachämtern im Voraus für die Umsetzung.

Für den Ortschaftsrat
Wolfgang Noller

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurden ein einzelner Ohrring, ein Schlüssel mit Stofftieranhänger sowie ein einzelner Schlüssel mit Mäppchen.

Näheres ist unter Tel. 9211 während der neuen Sprechzeiten **Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 16 Uhr** zu erfahren.

Stellung des Narrenbaums durch die Moorteufel - „Kommt Froschbacher Bruxit?“

Jetzt ist er also eingeschlagen – der Pflock der Narren. Der Narrenbaum auf dem Froschplatz neben dem Bildstock signalisiert weiterhin sichtbar die Anbahnung der Eroberung des Froschbacher Rathauses am **Schmutzigen Donnerstag gegen 11 Uhr** durch die Moorteufel.



Foto: Georg Reiser

Dies will Ortsvorsteher Wolfgang Noller unbedingt verhindern – befürchtet er doch mit seinem Ortschaftsrat weitgehende Auswirkungen. So habe er „aus gut unterrichteten Kreisen“ gehört, dass die schrecklichen Moorteufel in der führungslosen Zeit einen

„Bruxit“ planen – also den Austritt aus der Stadt Ettlingen. Hintergrund sollen zahlreiche unwillige Verschleppungen bereits beschlossener Projekte sein.

Auf die Gerüchte angesprochen, hielten sich die beiden Oberteufel Nico und Ernst Speck auffällig und verdächtig bedeckt.



Foto: Wolfgang Noller

Bleibt zu hoffen, dass Froschbach nach der Narrenverbrennung am Faschingsdienstag (gegen 18 Uhr auf dem Froschplatz) noch zur Stadt Ettlingen gehört.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr, jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Der nächste Geschichtskreis findet am Donnerstag, **7. Februar 2019**, wie immer im Rathaus statt.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

FV Alemannia Bruchhausen

Spielbetrieb Vorschau:

Beginn Vorbereitung Senioren

Der FVA I und II starten in die Vorbereitung auf die Rückrunde am Samstag, 26. Januar,